

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 3. Dezember 1998  
20. Jahrgang · Nummer 49



## Einladung zum seniorenachmittag

Die Gemeinde lädt auch in diesem Jahr alle älteren Mitbürger(innen) aus Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zum Seniorennachmittag am

Sonntag, den 6. Dezember 1998, 14.00 Uhr



in die Turnhalle nach Gosbach recht herzlich ein.

Die Turnhalle ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Zur Unterhaltung werden in diesem Jahr die *Musikkapelle Bad Ditzenbach*, der *Sängerbund Gosbach*, die *Schülerinnen und Schüler der Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach* und die *Gitarrengruppe Gosbach* mitwirken.

Die Bewirtung übernehmen die Mitglieder des Gemeinderats, die sich schon jetzt auf Ihren Besuch freuen. Für die Gäste aus Auendorf und Bad Ditzenbach wird ein Fahrdienst angeboten. Die Fahrt ist kostenlos.

### Abfahrt in Auendorf:

13.15 Uhr am Gasthaus „Hirsch“ sowie Zusteigemöglichkeiten am Ortseingang Richtung Bad Ditzenbach

### Abfahrt in Bad Ditzenbach:

13.25 Uhr Zusteigemöglichkeit an der Haltestelle „Steinigen“  
13.30 Uhr Zusteigemöglichkeit am Rathaus in Bad Ditzenbach



Rückfahrt von Gosbach nach Bad Ditzenbach und Auendorf ist um 17.30 Uhr.





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## In eigener Sache

Die letzte Ausgabe dieses Blattes in diesem Jahr  
erhalten Sie in der 51. Kalenderwoche.

Die erste Ausgabe erscheint wieder wie gewohnt in  
der 1. Kalenderwoche 1999.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Gustav Bleeck, Hauptstraße 70 a,  
am 3. Dezember zum 85. Geburtstag

Herrn Otto Priel, Gartenstraße 5,  
am 5. Dezember zum 70. Geburtstag

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

12.11.1998 Lukas Kneer  
Sohn des Hartmut Kneer und der Elisabeth  
Kneer, geb. Schripp, Tierstein 19, Bad Ditzgen-  
bach-Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

#### Sterbefälle:

08.11.1998 Gerda Emilie Erna Schloz, geb. Köberlein, Hel-  
fensteinstraße 29, Bad Ditzgenbach

21.11.1998 Karl Heisig, Ulrich-Schiegg-Straße 27, Bad  
Ditzgenbach-Gosbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

## EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats am  
Donnerstag, dem 10. Dezember 1998, 19.30 Uhr,  
im Chorstübli des Rathauses in Auendorf

### TAGESORDNUNG (öffentlich)

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Einbringung der Haushaltssatzung 1999 mit dem Haus-  
haltplan, der Sonderrechnung für die Wasserversor-  
gung und der mittelfristigen Finanz- und Investitionspla-  
nung bis 2002

- 4.) Ortskernsanierung in Gosbach  
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für den 2.  
Bauabschnitt, Teil A, in der Drackensteiner Straße
  - 5.) Bauvoranfrage zur Errichtung von 3 Windenergieanla-  
gen im Bereich "Lange Fäulen / Birkäch" auf der Gos-  
bacher Albhochfläche
  - 6.) Vorbereitung der Bürgermeisterwahl am 31. Januar,  
1999  
hier: Bildung der Wahlbezirke; Besetzung der Wahlvor-  
stände, Wahlhelferentschädigungen
  - 7.) Stand der Vorbereitungen für das Auendorfer Ortsjubi-  
läum vom 16. - 18. Juli 1999
  - 8.) Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Dit-  
zenbach  
hier: Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13  
Abs. 1 BauGB für das Grundstück Sonnenbühl 13
  - 9.) Bauanträge
    - a) Erstellung von 3 Reihenhäusern mit Garagen und  
Stellplätzen auf dem Grundstück Sonnenbühl 13  
in Bad Ditzgenbach
    - b) Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilien-  
hauses auf dem Grundstück Bergstraße 17 in  
Gosbach
  - 10.) Bekanntgaben und Verschiedenes
  - 11.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
  - 12.) Frageviertelstunde
  - 13.) Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr  
1998 und Vorschau auf das Jahr 1999
- (gez.) Ueding  
Bürgermeister

## EINLADUNG

zur Gründungsversammlung der Gewerbe-  
vereinigung Bad Ditzgenbach am Dienstag, dem  
08. Dezember 1998, 19.30 Uhr im Café Filzblick  
im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Aufgaben und Ziele der Gewerbevereinigung
- 3.) Aussprache
- 4.) Abstimmung über die Gründung
- 5.) Eintragung in die Mitgliederliste
- 6.) Vorlesung und Abstimmung über die Satzung
- 7.) Wahl eines 3-köpfigen Wahlausschusses
- 8.) Wahl des 1. Vorsitzenden
- 9.) Der 1. Vorsitzende übernimmt sein Amt und die weite-  
ren Wahlen
  - a) stellvertr. Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) Kassier
  - d) Ausschußmitglieder
  - e) Kassenprüfer
- 10.) Beitragsfestsetzung
- 11.) Schlußwort des Vorsitzenden

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25. November 1998

#### 1.)

Da sich zu diesem Tagesordnungspunkt eine große Zahl von  
Zuhörerinnen und Zuhörer eingefunden hatte, wurde die Beratung  
über die Änderung des Bebauungsplans "Harttal" für  
die Flurstücke Nr. 280/3 und 290 an der Brunnbühlstraße  
in Bad Ditzgenbach vorgezogen. Der Eigentümer eines dieser

Teilnahme W. 19.30 - 23.00



beiden noch unbebauten Grundstücke hatte beantragt, die bisher festgesetzten Baugrenzen etwas zu verändern, bei der Bauweise die Beschränkung auf Einzelhäuser aufzugeben und die Dachneigung von 25 Grad bis 35 Grad auf 30 Grad bis 40 Grad abzuändern. In der ausführlichen Beratung bestand im Gremium schließlich Einigkeit darüber, daß die Änderung der Bauweise städtebaulich kritisch zu betrachten ist. Die anderen Grundstücke an der Brunnbühlstraße und am Kapellenweg liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Bronnbühl", der im November 1962 in Kraft getreten ist, und bei der Bebauung von "Landhäusern" ausgeht, die mindestens 20 m voneinander entfernt sein sollen. Im Bebauungsplan "Harttal", in den die beiden Flurstücke Nr. 280/3 und 290 im Jahr 1979 einbezogen wurden, gilt bisher die Beschränkung auf "Einzelhäuser", d.h. eine Doppelhaus- oder Reihenhausbebauung wäre nicht zulässig. Da diese Bauweise in der näheren Umgebung bisher auch nicht anzutreffen ist, sollte es nach der Vorstellung des Gemeinderates dabei bleiben, auf diesen Grundstücken weiterhin nur eine Einzelhausbebauung zuzulassen. Allerdings ist es bisher schon möglich, auf den beiden relativ großen Grundstücken nach einer Grundstücksteilung jeweils zwei Einzelhäuser zu erstellen. Die Verwaltung wurde abschließend beauftragt, die grundsätzlich mögliche Änderung der Baugrenzen und der Dachneigung mit dem Antragsteller nochmals zu besprechen.

2.)

Die vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach vorbereitete **Neufassung des Allgemeinen Kanalisationsplans** wurde einstimmig beschlossen. Mit diesem Grundlagenplan für die gesamte Abwasserbeseitigung in allen drei Ortsteilen der Gemeinde sollen die bisherigen, aus den Jahren 1973/74 stammenden Kanalpläne für Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach abgelöst werden. Der neue AKP basiert auf den Gebietsausweisungen im neuen Flächennutzungsplan 2005 und berücksichtigt alle darin enthaltenen baulichen Erweiterungsflächen in den Ortsteilen. Der AKP soll nach Überprüfung und Genehmigung durch die zuständige untere Wasserbehörde im Landratsamt Göppingen in Kraft treten.

3.)

Bürgermeister Gerhard Ueding und die in der Sitzung anwesenden Vertreter des Ingenieurbüros Bartsch und Partner aus Heubach informierten über den aktuellen Stand der Planungen zur **Teilerschließung eines Gewerbegebietes im Bereich des alten Sportplatzes an der B 466 in Gosbach**. Die Planungen für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Stromversorgung und die Anschlüsse der Deutschen Telekom AG, sowie die straßenmäßige Erschließung mit dem Ausbau der B 466 in dem Bereich wurden bereits mit den wichtigsten, hierbei zu beteiligenden Fachbehörden abgesprochen. Allerdings muß gegenüber den bisherigen Kostenschätzungen mit einem höheren Erschließungsaufwand von ca. 1,1 - 1,2 Mio. DM ausgegangen werden. Zur planungsrechtlichen Absicherung dieser Gewerbegebietausweisung soll nun baldmöglichst ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Der Auftrag zur Erstellung dieses Bebauungsplans wurde an die Arbeitsgemeinschaft des Vermessungsbüros Ziegelin und Lehle GmbH aus Gammelshausen mit dem Architekturbüro Strasser in Gosbach vergeben.

4.)

Als Grundlage für den **Erlaß einer neuen Wasserversorgungs- und Abwassersatzung** wurde die sog. **Globalberechnung** aktualisiert. Dabei werden alle gegenwärtigen und künftigen Herstellungskosten (jeweils getrennt für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) der Summe aller von dieser Einrichtung erschlossenen und künftig noch zu erschließenden Grundstücke gegenübergestellt. Der höchstzulässige Beitragssatz ergibt sich dann aus der **Umlegung der beitragsfähigen Gesamtkosten auf die gesamte Fläche der erschlossenen Grundstücke**. Dabei wurde der inzwischen in Kraft getretene **Flächennutzungsplan 2005 zugrundegelegt**.

Auf dieser Basis können dann in den Wasserversorgungs- und Abwassersatzungen der Gemeinde korrekte Beitragssätze für

die Anschlüsse an die Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung festgesetzt werden. Der Gemeinderat beschloß schließlich auf der Grundlage dieser Berechnungen einen **neuen Wasserversorgungsbeitrag mit 4,65 DM/qm** (bisher 4,30 DM/qm) sowie einen **Entwässerungsbeitrag mit 4,15 DM/qm** und einen **Klärbeitrag mit 3,95 DM/qm** = **Abwasserbeitrag mit insgesamt 8,20 DM/qm** (bisher 7,90 DM/qm).

5.)

Auf der Grundlage einer entsprechenden **Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg** wurde daraufhin die von der Verwaltung vorbereitete **Neufassung der Wasserversorgungssatzung** einstimmig beschlossen. Dabei wurde entsprechend der bisherigen Beschlußfassung im Gemeinderat wiederum die Regelung aufgenommen, daß im Bereich der Wasserversorgung keine Gewinne erzielt werden sollen. Aus der Gebührenkalkulation für 1999 ergab sich eine **Gebührenobergrenze mit 2,41 DM/cbm**. Zur teilweisen Abdeckung eines zum Jahresende aufgelaufenen Verlustvortrages müssen die **Wasser verbrauchsgebühren zum 01.01.1999** um **0,25 DM/cbm auf 2,40 DM/cbm** erhöht werden.

Der vollständige Text der Neufassung der Wasserversorgungssatzung wird an anderer Stelle im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

6.)

Ebenso wurde auf der Grundlage eines neuen **Satzungsmusters des Gemeindetags Baden-Württemberg** die **Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)** neu gefaßt. Da sich bei der Kalkulation der **Abwassergebühr für 1999** eine geringfügige Kostenüberdeckung aus den Jahren 1994 bis 1997 ergab, können die **Abwassergebühren zum 01.01.1999** um **0,30 DM/cbm** auf nunmehr **4,10 DM/cbm** gesenkt werden. Der vollständige Text der neuen **Abwassersatzung** ist ebenfalls an anderer in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt.

7.)

Nach eingehender und teilweise **kontroverser Beratung** über eine vorliegende **Bauvoranfrage zum Neubau eines Lebensmittelmarktes sowie eines Getränkemarktes und eines Bäcker- und Metzgerladens auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 125 in Gosbach**, kam der Gemeinderat schließlich zu dem Ergebnis, **den Antrag abzulehnen**. Die Firma **Lidl GmbH & Co. KG** plant den Abbruch des vorhandenen Geschäfts- und Bürogebäudes (ehemaliges Betriebsgebäude der Firma Schuh Mayer) mit dem anschließenden Neubau eines eingeschossigen Lebensmittelmarktes mit einer Grundfläche von ca. 1.240 qm und 159 Pkw-Stellplätzen. Auf einem weiteren Teil dieses Grundstückes, das später abgetrennt und ein eigenes Grundstück bilden soll, ist ein Gebäude für einen Getränkemarkt mit ca. 560 qm Grundfläche mit danebenliegenden Bäcker- und Metzgerladen mit zusammen 250 qm Grundfläche und 27 Pkw-Stellplätzen vorgesehen. Nach den Festsetzungen des für dieses Grundstück geltenden Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße" ist ein solcher Lebensmittelmarkt aber grundsätzlich nur dann zulässig, wenn die Geschosfläche insgesamt ca. 1.200 qm und die reine Verkaufsfläche ca. 700 qm nicht übersteigt. Großflächige Einzelhandelsbetriebe bzw. Einkaufszentren sind in diesem Bereich nicht zulässig. Allerdings würde die zuständige Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen auch bei einer Einhaltung dieser Flächenbeschränkungen sehr genau prüfen, ob sich dieser Einzelhandelsbetrieb auf die Infrastruktur des Ortes oder der Nachbargemeinden negativ auswirkt. Dabei wird auch der Verband Region Stuttgart und die IHK Region Stuttgart beteiligt. In der Beratung wurden durchaus die Vorteile eines neuen Lebensmittelmarktes auf diesem Grundstück gesehen - mit einer Stärkung der "Zentrumsfunktion" von Gosbach und einer weiteren Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten für die Bevölkerung aus der Gesamtgemeinde und den umliegenden Ortschaften. Ebenso wären damit sicherlich zusätzliche Arbeitsplätze und höhere Gewerbesteuererinnahmen verbunden. Andererseits müssen aber auch eventuelle schädliche Auswirkungen auf Lebensmittelgeschäfte (**Bäckerei und Metzgerei**) in der Ortsmitte sowie in den umliegenden Ortschaften berücksichtigt werden. Ebenso muß dabei beachtet werden, daß derzeit im Ortsteil Bad Ditzenbach

bei Edeka nicht berücksichtigt!

X  
X  
2,15  
- 0,25  
2,40  
X  
4,40  
- 0,30  
4,10  
X



außer einer Bäckerei und Metzgerei kein weiteres Lebensmittelgeschäft mit einem sog. Vollsortiment vorhanden ist. Die Verwaltung wurde deshalb beauftragt, die Möglichkeit der Ansiedlung dieses neuen Lidl-Lebensmittelmärktes im Ortsteil Bad Ditzgenbach nochmals zu untersuchen und hierzu entsprechende Gespräche mit Grundstückseigentümern und der Firma Lidl zu führen.

## 8.)

Einem vorliegenden **Bauantrag** zur Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Umlandstraße 7 in Bad Ditzgenbach wurde zugestimmt.

## 9.)

Mit seinen kurzen **Berichten** informierte der Bürgermeister das Gremium aus den kürzlich stattgefundenen **Sitzungen des Kindergartenausschusses für den Katholischen Kindergarten in Gosbach**, einer **Mitgliederversammlung der Fremdenverkehrsgemeinschaft Helfensteiner Land** und der **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Landeswasserversorgung**.

## 10.)

In Beantwortung einer entsprechenden Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates konnte der Bürgermeister mitteilen, daß die Deutsche Post AG inzwischen zugesagt hat, den im Zuge der Tiefbauarbeiten in der Ortsmitte von Gosbach dort vorübergehend entfernten **Briefkasten** in den nächsten Tagen wieder anzubringen.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer(innen).

### Zur Nikolausaktion

Es war eine ungewöhnliche Idee, die von den Fallschirmspringern aus dem Paraclub Bad Ditzgenbach und dem Südwestrundfunk der Gemeindeverwaltung vorgestellt wurde. Wenn die Gemeinde eine geeignete Fläche für den Absprung aus der Luft zur Verfügung stellen könnte und sich dort dann möglichst viele Kinder aus den Kindergärten in der Gemeinde einfinden würden, könnten Weihnachtsmänner aus dem Flugzeug mit dem Fallschirm abspringen und ihre Geschenke an die dort wartenden Kinder verteilen. Man hätte auch genügend Geschenke dabei und darüber würde dann ein kleiner Film gemacht, der bundesweit in der ARD gesendet werden sollte.

Die Idee klang gut, und deshalb hat die Gemeindeverwaltung nach Rücksprache mit den Leiterinnen der Kindergärten ihre Mitwirkung zugesagt.

Die Ausführung der Idee gestaltete sich aber weitaus schwieriger, als sich alle Beteiligten vorher wohl gedacht hatten.

Die erstmals für den 21. November geplante Aktion mußte wegen der ungünstigen Witterungsverhältnisse abgesagt und verschoben werden.

Am vergangenen Samstag, dem 28. November, sollte es dann klappen. Eine große Zahl von Kindern und Erwachsenen hatte sich gegen 11.00 Uhr auf dem Sportgelände in den Mühlwiesen in Gosbach versammelt und wartete auf das Flugzeug und den Fallschirmspringer. Diese konnten aber wegen des Nebels auf dem Stuttgarter Flughafen zunächst nicht starten, so daß die Aktion nochmals auf 14.00 Uhr verschoben werden mußte.

Schließlich kam das Flugzeug und die Weihnachtsmänner vom Paraclub sprangen ab. Auch wenn die Landung nicht so verlief wie geplant, wurden schließlich doch die von den Kindern lang ersehnten Geschenke verteilt. Trotz mehrfacher Hinweise durch die Gemeindeverwaltung waren die Damen und Herren vom Fernsehsender auf die zahlreichen Kinder allerdings nicht vorbereitet und hatten viel zu wenig Päckchen dabei. Dadurch gab es leider gerade bei den Kindergartenkindern viele Enttäuschungen.

Wir bedauern dies sehr, denn die Fallschirmspringer vom Paraclub Bad Ditzgenbach haben sich mit der Vorbereitung und Durchführung dieser Aktion sehr viel Mühe gegeben.

Glücklicherweise hatte der von der Gemeinde bestellte Nikolaus beim am gleichen Tag stattgefundenen Weihnachtsmarkt am Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach genügend Päckchen dabei und konnte einige Kinder, die am Sportplatz nichts bekommen hatten, wenigstens ein bißchen entschädigen.

Der Filmbeitrag über die Nikolausaktion soll übrigens am kommenden Freitag, dem 04. Dezember, um 12.15 Uhr in der Sendung "ARD-Buffet" ausgestrahlt werden.

Die Gemeindeverwaltung

### **Sprechzeiten im Rathaus Bad Ditzgenbach**

Für das Bau- und Ordnungsamt, das Standesamt und die Finanzverwaltung im Rathaus Bad Ditzgenbach werden am kommenden Mittwoch neue Schreibtische angeliefert.

Somit können die Mitarbeiter am **Dienstag, dem 08.12.1998**, und **Mittwoch, dem 09.12.1998**, nur **eingeschränkt** an ihren Arbeitsplätzen arbeiten.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und Beachtung!

### Neugestaltung der Unterdorfstraße in Gosbach

#### **- Hinweise an alle Verkehrsteilnehmer -**

In diesen Tagen werden von den Mitarbeitern des Bauhofes die von der Gemeinde beantragten und vom Landratsamt angeordneten Verkehrszeichen in der Ortsmitte aufgestellt.

Der neu ausgebaute Abschnitt der Unterdorfstraße wird wie folgt ausgewiesen:

#### Verkehrsberuhigter Bereich

Als verkehrsberuhigter Bereich wird die gepflasterte Fläche der neuen Ortsmitte am freigelegten Gosbach ausgewiesen.

Diese Ausweisung hat folgende verkehrsrechtlichen Auswirkungen:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muß Schrittgeschwindigkeit einhalten (4 - 7 km/h).
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

#### **Besonders wichtig:**

Wer einen verkehrsberuhigten Bereich verläßt, muß stets Vorfahrt gewähren, selbst wenn er von rechts kommt.

#### **Halteverbotszone**

Eine eingeschränkte Halteverbotszone besteht von Gebäude Unterdorfstraße 32 bis zur Wiesensteiger Straße (Bushaltestelle) bzw. Drackensteiner Straße 2.

Im Bereich des Zonenhalteverbots ist auf den ausgewiesenen Parkplätzen werktags (Montag bis Samstag) in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Parken nur mit Parkscheibe bis zu 2 Stunden erlaubt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die neuen Verkehrsregelungen zu beachten!



## Neue Satzungen für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat hat am 26.11.1998 die Neufassung der folgenden Satzungen beschlossen:

Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwasser-satzung - AbwS)

Die beiden Satzungen werden in der Beilage zu diesem Mitteilungsblatt öffentlich bekanntgemacht.

## Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg **informiert, berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

**Dienstag, den 22. Dezember 1998,**

von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Bad Ditzgenbach, Zimmer 1.

**Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!**

## Forstamt Geislingen

### Flächenlosversteigerung

am Donnerstag, dem 10. Dezember 1998, 20.00 Uhr, im Gasthaus "Grüner Baum" in Oberdrackenstein.

Zum Verkauf kommen aus dem Wald der Realgenossenschaft Drackenstein gegen **Scheck** oder Barzahlung:

Distrikt Groß-Esel Nr. 11-25	15 Flächenlose
Gasse 1 und 2	2 Flächenlose
Polter 1-3	3x gerücktes Holz

Interessenten werden gebeten, sich die Lose anzusehen.

Der Revierleiter

## Verband Region Stuttgart

### Sitzung der Regionalversammlung

Zur nächsten Sitzung der Regionalversammlung am

**Mittwoch, 16. Dezember 1998, um 14.00 Uhr,**

im Schillersaal des Kultur- und Kongreßzentrums Liederhalle in Stuttgart

Eingang über den Platz der Deutschen Einheit,

lade ich Sie ein.

#### Tagesordnung:

1. Ausscheiden aus der Regionalversammlung
2. Nachrücken und Verpflichtung noch nicht berufener Bewerber
3. Änderung bei der Besetzung von Gremien
  - a) Änderung in der Besetzung der Ausschüsse
  - b) Änderung in der Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 1999, mittelfristige Finanzplanung
5. Teiländerung des Regionalplans für den Bereich
  - a) Leinfelden-Echterdingen/Messe II
  - b) Kraftwerkstandort Marbach
6. Genehmigung der Grundsätze und Ziele des Regionalplans Region Stuttgart durch Herrn Minister Dr. Walter Döring, MdL
7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
8. Satzung der Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung durch den Verband Region Stuttgart
9. Bestellung des Verbandswahlausschusses
10. Verschiedenes

## Das Kreisjugendamt informiert (37):

### Sekten-Satanisten-Seelenverkäufer: Jugendliche im Bann des Okkulten und der Gurus

Es ist wieder einmal eines dieser langweiligen Wochenenden, als einer aus der Clique auf die Idee kommt, eine Geisterbeschwörung durchzuführen. Voller Neugierde setzt man sich im abgedunkelten Zimmer an den Tisch, beginnt mit dem Gläserücken und ruft die Geister an. Zunächst werden eher harmlose Fragen gestellt und die Antworten des Glases sind teilweise unsinnig. Dann fragt ein Mädchen nach seinem Todesalter und als Zahl erscheint: 15. Die ganze Gruppe erstarrt vor Entsetzen - Unbehagen macht sich breit. Das makabre Spiel wird beendet, doch die Angst bleibt.

Gänsehaut und Alpträume sind noch eher harmlose Folgen solcher "Jenseitskommunikation". Während für viele Jugendliche Tischerücken, Gläserücken, automatisches Schreiben, Pendeln oder sonstige okkulte Praktiken schnell den Reiz verlieren, suchen einige Jugendliche ihren Lebensinhalt in nächtlichen Friedhofsbesuchen, leidenschaftlichem Konsum von Gruselfilmen und als Steigerung im Opfern von Hühnern oder Katzen und dem Anbeten von Satan.

Bereits vor fast 150 Jahren stellte der englische Physiker Faraday die zentrale Frage nach der wissenschaftlichen Erklärung solcher Phänomene: "Bewegt die Hand den Tisch, oder der Tisch die Hand?" Was können physikalische Versuche, die über die rationalen Ursachen der geheimnisvollen Vorgänge aufklären, der Faszination der Mystik, der Esoterik und des Aberglaubens entgegensetzen?

Der Theologe Harald Baer nennt als eine der Ursachen für die Okkultismus-Begeisterung die Wiederentdeckung des Religiösen in areligiöser Zeit. Das Interesse an religiösen Themen und die Suche nach Sinn und Orientierung kommen heute nicht mehr alleine den traditionellen Religionsgemeinschaften zugute. Hinduistische Guru-Bewegungen, christlich-fundamentalistische Gruppen, Psycho-Sekten, Okkultismus und Spiritismus, Esoterik und New Age gehören zur aktuellen neureligiösen Szene.

Experten schätzen, daß bis zu 600 verschiedene Sekten, Psycho- und Okkultgruppen in Deutschland tätig sind, die eine große Faszination besonders auf jugendliche Sinnsucher ausüben und diese aktiv umwerben. Bei einem großen Teil dieser Gruppen birgt die Mitgliedschaft große Gefahren: Die Pflicht zur bedingungslosen Unterordnung unter die Regeln der Sekte und gezielte psychologische Manipulation der Mitglieder können radikale Persönlichkeitsveränderungen bewirken. Die Folgen: Verlust von familiären und sozialen Bindungen, Kritiklosigkeit bis zum Fanatismus, finanzielle Ausbeutung bis zum vollständigen seelischen und materiellen Ruin.

**Deshalb:** Informieren Sie sich umfassend, bevor Sie sich einer weltanschaulichen Gruppe oder Organisation anschließen. Diskutieren Sie mit Ihren Kinder über Sinn- und Wertfragen im Leben und versuchen Sie, deren Ansichten zu verstehen. Im Jahr 1999 sind im Landkreis Göppingen wieder "Sucht und Sekten - Infotage" geplant.

Unabhängig davon können Sie sich aber jederzeit an unsere Jugendschutzbeauftragte, Andrea Handke (Tel.: 07161 / 202-661) oder an den Leiter des Kreisjugendamtes, Georg Kolb (Tel.: 07161 / 202-650) wenden.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

### Einladung zur Nikolausfeier

**Samstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr, Feuerwehrsaal**

Herzliche Einladung zur Nikolausfeier an alle Wehrmänner mit Frauen, Kindern und Freundinnen sowie auch Jugendfeuerwehr.







Wie alle Jahre wieder soll die Nikolausfeier ein netter, fröhlicher Abend werden mit Weihnachtsstimmung und einigen Überraschungen vom Nikolaus. Traditionell kann jeder für diesen Abend ein Wichtelpäckchen mitbringen im Wert von ca. 15,00 DM Inhaltswert.

gez.: Kommandant A. Kottmann und Ausschuß

## Altersabteilung

Den zahlreichen Gästen, die unseren Stand beim Weihnachtsmarkt besucht haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Die Altersabteilung

## Rückblick auf den Weihnachtsmarkt

Viele Besucher aus nah und fern wußten auch in diesem Jahr die besondere Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes zu schätzen.

Die zahlreichen Aussteller im und ums Haus des Gastes, sowie im Feuerwehrsaal, warteten mit einem reichhaltigen weihnachtlichen Angebot auf. Die Stubenmusik des Schwäbischen Albvereins spielte adventliche Lieder am Kamin im Haus des Gastes.

Höhepunkt für die kleinen Besucher war der Besuch des Nikolaus und Knecht Ruprechts, die für alle Kinder ein kleines Päckchen mitgebracht hatten. Umrahmt wurde der Nikolausbesuch von den Jungmusikern der Bad Ditzinger Musikkapelle.

Das Verkehrsamt bedankt sich bei allen Ausstellern, die ihre Stände mit viel Liebe weihnachtlich dekoriert haben und so zur besonderen Atmosphäre beigetragen haben, sowie bei allen Besuchern des Marktes.





## Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

### Rückblick Weihnachtsmarkt

Die kalten Füße und die laufende Nase haben sich gelohnt! Unsere verkaufenden Kinder, Mütter und Lehrerinnen haben beinahe alles an den Mann bzw. die Frau gebracht. Der große Renner war auch dieses Jahr wieder das Weihnachtsgebäck, das bald ausverkauft war.

Wir sagen also zunächst allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, sofern es welche gab, ein riesen Dankeschön. Natürlich auch für alle schönen Bastel- und Schneidarbeiten. Ebenso den Vätern, die uns beim Auf- und Abbau halfen. Der Bauhof hat uns wieder den Stand auf- und abgebaut, auch dafür vielen Dank. Firmenspenden gingen ein von Möbel Priel, Lehrmittel Späth und vom Sportfachgeschäft Mayer und Huttner, Gosbach. Wir bedanken uns herzlich.

### Terminvorschau

Am Freitag, dem 11.12.1998, fahren wir um 12.00 Uhr ins Ulmer Theater ins diesjährige Weihnachtsmärchen Räuber Hotzenplotz.

## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Jeden Morgen werden die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen unserer Schule begrüßt von

### NI, KO und LAUS



Unsere Elternbeiratsvorsitzende Frau Elfriede Schulz zauberte aus den Teilen eines Baumstammes die drei lustigen Gesellen. Vielen Dank für diese weihnachtliche Dekoration.

Mit viel Freude bastelten unsere Schulkinder beim traditionellen "Weihnachtsbasteln" in der Schule unter Anleitung unserer sehr engagierten Eltern. So schmückten Schneemänner, Nikolausbärchen und Engel unser Schulhaus. Den beteiligten Eltern ein herzliches Dankeschön.

Es sind noch Plätze (nur Fahrt!) nach Ulm am Freitag, 11.12., frei (DM 10,-). Die Zeit reicht, um den Ulmer Weihnachtsmarkt zu besuchen. Bitte in der Schule melden!

Grundschule Gosbach

### Sternenkundige in der Ulrich-Schiegg-Schule

Da der Namensgeber ihrer Schule u.a. auch Astronom war, beschäftigte sich die vierte Klasse der Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach in einem Projekt ausgiebig mit der Sternkunde. Was Sterne und Sternschnuppen sind, warum es Tag und

Nacht gibt, welche Planeten es neben der Erde noch in unserem Sonnensystem gibt und noch viel mehr fanden die Kinder in ihrer Arbeit heraus. Im Schulhaus wurde dazu eine Ausstellung aufgebaut. In einer Ausstellungsführung gaben die begeisterten Viertkläbler ihr Wissen an ihre Eltern weiter. Da paßte doch der Meteoritenschauer gut als Abschluss des Projekts!



### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 05.12., 12.00 Uhr, bis So., 06.12., 22.00 Uhr:  
**Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 5. bis 11. Dezember: **Apothek Bad Ditzenbach**

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

**Pflegedienstleitung: Herr Kausch**

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Pflegedienst:

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.



**Essen auf Rädern:**

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

**Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**  
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

**Elektro-Notdienst der Innung Göppingen**

Telefon 0130 - 84 84 85

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Rettungsdienst und Krankentransport**  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

**Entstörungsdienst für Gasheizungen**

**Samstag/Sonntag, 05./06.12.1998:**  
Stübler GmbH, Salacher Straße 84,  
73054 Eisingen, Telefon 07161/984850

**Kirchliche Mitteilungen****Katholische Kirchengemeinden**

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzzenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparić  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

6. Dezember 1998

Zweiter  
Adventssonntag  
Lesejahr A

Evangelium: Mt 3,1-12

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

**St. Laurentius - Bad Ditzzenbach**

**Samstag, 5. Dezember**

18.00 Uhr Vorabendmesse in Auendorf

**Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventssonntag**

- **Hl. Nikolaus** -

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

(SILBERNER SONNTAG)

**Dienstag, 8. Dezember - Mariä Erwählung**

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Miteinander teilen)

(Irene Stengel; Cäzilia Ostberg)

Besinnliche Adventsfeier im Kath. Gemeindehaus

**Mittwoch, 9. Dezember**

15.30 Uhr Spätschicht für Firmbewerber, Jugendliche und Kinder in der Kirche, anschließend Begegnung im Gemeindehaus

**Samstag, 12. Dezember**

18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten und anschl.

Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

**Sonntag, 13. Dezember**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

**Beichtgelegenheit**

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ministrantenplan**

Sonntag, 06.12.: Mattias D., Jürgen, Rainer, Florian K.

**St. Magnus - Gosbach**

**Freitag, 4. Dezember**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Miteinander teilen)

14.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel im Konferenzzimmer

(Alle Kinder, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen!)

**Samstag, 5. Dezember**

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse in Auendorf

**Sonntag, 6. Dezember - 2. Adventssonntag**

- **Hl. Nikolaus** -

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Franz Rink; Josef, Josefine und Franz Scheffthaler; Amalie Schweizer)

- SILBERNER SONNTAG -

**Mittwoch, 9. Dezember**

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Wortgottesdienst

anschließend "Nikolausfeier"

15.30 Uhr Spätschicht für alle Firmbewerber und Jugendliche

in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach, anschl. Begegnung im

Kath. Gemeindehaus

**Donnerstag, 10. Dezember**

19.30 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer

**Freitag, 11. Dezember**

17.00 Uhr Weihnachtsfeier der Ministranten im Konferenz-

zimmer

**Samstag, 12. Dezember**

14.30 Uhr Brautmesse des Paares Ralf Buck und Doris Bitter

18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten (Stefan Füh-

ringer; 2. Opfer für Karl Heisig; Maria + Karl Bitter; Elisabeth

und Dr. Alban Scherbacher)

**Sonntag, 13. Dezember**

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Babette und Josef Metzger und

verst. Angehörige)





**Beichtgelegenheit:**

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ministrantenplan**

Sonntag, 06.12.: Markus, Claudia, Andrea, Christina, Katharina, Miriam

**Weihnachtsfeier am Freitag, 11. Dezember um 17.00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Mini's!!

**Für beide Pfarreien**

**Der Nikolaus kommt!**

Wir laden zu den Advents- und Nikolausfeiern des Laurentiustreff Bad Ditzenbach am Dienstag, 08.12., Beginn um 14.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier

und der Seniorengemeinschaft Gosbach am Mittwoch, 09.12., Beginn um 14.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst alle, die einen besinnlichen Nachmittag in guter Gemeinschaft verbringen möchten, herzlich ein.

**Bußfeiern auf Weihnachten**

Samstag, 12.12., 18.00 Uhr in St. Magnus, Gosbach

Samstag, 19.12., 18.00 Uhr in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

**Ökumenisches Treffen der Firmbewerber und Konfirmanden**

Am Mittwoch, 09.12., sind alle Jugendlichen, ganz besonders unsere **Firmbewerber**, herzlich zur Spätschicht, gemeinsam mit den Konfirmanden der Evang. Kirche um 15.00 Uhr in die St. Laurentius-Kirche in Bad Ditzenbach eingeladen.

Mit vorweihnachtlichen Texten und Liedern stimmen wir uns in die Adventszeit ein. Anschließend findet eine Begegnung im Kath. Gemeindehaus statt.

*Hoffen heißt, jeden Augenblick bereit zu sein für das, was noch nicht geboren ist, und trotzdem nicht verzweifeln, wenn es zu unseren Lebzeiten nicht zur Geburt kommt.*

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf**

**Wochenspruch (6. - 12. Dezember)**

**Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.**

Lukasevangelium 21,28

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**

**Freitag, 4. Dezember**

17.00 Uhr Die Kinder proben ihr Weihnachtsspiel in der Stephanuskirche.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats!

**Samstag, 5. Dezember**

18.00 Uhr Katholischer **Vorabendgottesdienst** in der Stephanuskirche (Pfarrer J. Zuparić)

**Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent**

10.15 Uhr **Familiengottesdienst** (mitgestaltet vom Kindergarten und Jungen Chor Auendorf)

11.15 Uhr Die Kinder der Kinderkirche proben ihr Weihnachtsspiel

14.00 Uhr Großer Seniorenmittag in der Gosbacher Turn- und Festhalle (Es fährt ein Bus.)

**Montag, 7. Dezember**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 8. Dezember**

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 9. Dezember**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Auf dem Programm steht: "Basteln mit Walnüssen".

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Vorschau**

**Freitag, 11. Dezember**

17.00 Uhr Probe des Weihnachtsspiel in der Kirche

20.00 Uhr Frauenkreisadvent

**Samstag, 12. Dezember**

19.00 Uhr Mitarbeiterweihnacht

**Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent**

Kein Morgengottesdienst

17.00 Uhr **Waldweihnacht am Roßbühl**

(Bei Schauerwetter in der Kirche)

**Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach**



**Wochenspruch: "Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht."**

Lukas 21,28

**Samstag, 5. Dezember**

15.00 Uhr Ökumenische Trauung von Martin Hodel und Elke Kottmann in der Christuskirche

**Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Mittendorf)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Die Kinder treffen sich zum Kindergottesdienst gleich im Gemeindehaus.

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Montag, 7. Dezember**

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr "Das Buch der Bücher" - Wir lesen gemeinsam in der Bibel - ökumenischer Gesprächskreis im Kloster Ave Maria (Sälchen)

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

"Adventsfeier"

(evang. Gemeindehaus)



**Dienstag, 8. Dezember**

14.30 Uhr Gemeindedienst-Adventsfeier im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im evang. Gemeindehaus

**Mittwoch, 9. Dezember**

15.30 Uhr Treffen der Konfirmanden mit den Firmbewerbern der kath. Kirchengemeinden Gosbach und Bad Ditzenbach (zunächst in der kath. Kirche, dann im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach)

**Donnerstag, 10. Dezember**

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evang. Gemeindehaus

**Freitag, 11. Dezember**

14.30 Uhr **Freitagsrunde:** "Adventsnachmittag" im evang. Gemeindehaus

**Sonntag, 13. Dezember - 3. Advent**

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Anna Lisa Heinrich aus Reichenbach und Jan Jörg Winkler aus Gosbach (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

**Vorankündigung**

Am **Montag, 14. Dezember, 19.30 Uhr**, sind die katholischen und evangelischen Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde zum **ökumenischen Hausgebet im Advent** eingeladen. Falblätter dazu liegen in der Kirche auf.

*Auf Pfr. Riester: rotes Auto fangebet  
Vorstellung: letzter Platz Westseite*



# BANAFAIR



## ZUR ERINNERUNG!

Wir bitten alle Abonnenten, die ihren Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun. Wir können sonst nicht mehr für die gewohnt gute Qualität garantieren!

Bitte vormerken: nächster Bananentermin ist der **Dienstag, 12. Januar 1999.**

(Wegen der Weihnachtsferien findet die Auslieferung erst in der 2. Woche des Monats statt.)

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzgenbach, Tel. 07334/8370.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst

19.30 Uhr "Festliches Singen und Musizieren" in unserer Kirche Geislingen, Hölderlinstraße 58. Zu dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung laden wir Sie mit Ihren Freunden und Bekannten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

### Mittwoch, 9. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

## Jehovas Zeugen, Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Freitag, 4. Dezember

19.30 Uhr Dienstansprache des Kreisaufsehers X

### Sonntag, 6. Dezember

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Wandelst Du mit Gott? (Micha 6:8)"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ein Jerusalem, das seinem Namen gerecht wird (Jesaja 65:18)"

### Dienstag, 6. Dezember

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Warum so viel Leid und Ungerechtigkeit?"

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

## VERANSTALTUNGEN:

### Samstag, 5. Dezember

19.45 Uhr:

**Auf der Suche nach Licht und Lichtgestalten in unserem Leben**

Eine Dia-Meditation zum 2. Advent und Nikolaus mit Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

### Samstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr

Weihnachtlicher Jahresabschluß bei Kerzenlicht mit Brigitte Hennrich - die schwäbische Nachtigall präsentiert:



**Harald Helmle** - ein junger Schlagersänger aus dem Kraichgau. Bekannt von SWR 3-Fernsehen Baden-Württemberg "Abendmelodie" und Gotthilf Fischer "Straße der Lieder", "Mundart und Musik". SWR 4 Frankenradio, Radio RMB, Radio BB. Er stellt seine neue CD vor "Santa Lorraine".



**Bettina Beier** - Newcomer des Jahres 1998 - eine faszinierende Stimme viel Charme und Ausstrahlung. Fernsehauftritte bei Gotthilf Fischer "Straße der Lieder" und "Mundart und Musik" sowie Solo-Sängerin beim Festkonzert in der Stuttgarter Liederhalle bei Gotthilf Fischer.

**Gunnar Dieth** - Deutschlands jüngster Bandleader überzeugt mit seiner Trompete das Publikum. Solist bei Gotthilf Fischer in den ARD-Sendungen "Straße der Lieder" sowie "Mundart und Musik".

**Sascha** - ein Meister auf dem Akkordeon. Besuch des Konservatoriums in Kishinow, Mitglied des Philharmonischen Orchesters Tinereza, Solist, Leiter, Dirigent.

**Die Kohlmeisen** - die beiden 14- und 15jährigen Brüder aus Göppingen spielten sich bereits in die Herzen des Publikums in Bad Ditzgenbach. Zwei unbeschwernte nette Jungs, die mit ihrem fröhlichen Keyboardspiel Fröhlichkeit übermitteln.

**Manuel Cona** - Tanz und Stimmung mit Manuel. Sein Repertoire reicht von Oldies bis hin zum Schlager, Pop und Disco-Sound. Er spielt zum Tanz.

Brunhilde an der Drehorgel darf natürlich nicht fehlen.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Saalöffnung um 19.00 Uhr; Eintritt 13,00 DM  
Kartenvorverkauf im Verkehrsamt



**Sonntag, 6. Dezember:**

**Seniorenachmittag der Gesamtgemeinde in der Turnhalle in Gosbach**

**Montag, 7. Dezember, 19.45 Uhr:**

**Diavortrag "Große Nordlandfahrt - Finnland und Norwegen"**  
Siegfried Seydel, Neu-Ulm  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

**Dienstag, 8. Dezember, 19.45 Uhr:**

**Bibel-Theologischer Gesprächsabend mit Pfarrer Claus Bischoff, Bad Ditzgenbach**  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Mittwoch, 9. Dezember, 9.00 Uhr**

**Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"**

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Dr. Hanspaul Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

**ab 15.00 Uhr:**

**Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

**Donnerstag, 10. Dezember, 12.40 Uhr:**

**Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Stuttgart**

Deutschlands größter Weihnachtsmarkt besitzt eine über dreihundert Jahre alte Tradition. Liebevoll dekorierte Holzhäuser stehen in der Vorweihnachtszeit auf dem Markt- und Schillerplatz. Bei einem Bummel durch die weihnachtlich geschmückten Budenstraßen stimmen Sie sich auf die kommenden besinnlichen Feiertage ein.

Fahrpreis: 20,00 DM Erwachsene, 14,00 DM Kinder bis 12 Jahre

Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!

**19.45 Uhr:**

**Vortrag über gesunde Ernährung**

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Im neuen Jahr beginnen einige Kurse des Semesters 1999 bereits im Januar. Anmeldungen sind ab sofort möglich:

**Nr. 10.3.1**

**Aerobic**

Haben Sie Lust, Ihren Körper so richtig in Schwung zu bringen? Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Callanetics, Stretching, Krankengymnastik kräftigen und dehnen Muskelpartien und packen auch die Problemzonen an. Richtig Spaß bringt dazu eine moderne pfiffige Musik.

Bettina Schweizer

Montags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **18.01.1999**

12 Abende: 53,00 DM

**Deggingen-Reichenbach**, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

**Nr. 10.3.2**

**Aerobic für Anfänger**

Haben Sie Lust, Ihren Körper so richtig in Schwung zu bringen? Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Callanetics, Stretching, Krankengymnastik kräftigen und dehnen Muskelpartien und packen auch die Problemzonen an. Richtig Spaß bringt dazu eine moderne pfiffige Musik.

Bettina Schweizer

Donnerstags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **21.01.1999**

12 Abende: 53,00 DM

**Deggingen-Reichenbach**, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

**Wer Interesse an einem Jazz-Dance-Kurs hat, sollte sich bitte melden, Tel. 07334/78200!**

**Nr. 10.3.3**

**Wirbelsäulengymnastik**

Funktionelle Gymnastik, wirbelsäulenschonendes Alltagsverhalten, Sensibilisierung für Haltungsverhalten, Entspannung  
Bitte eine Iso-Matte mitbringen!

Ute Lindenmaier

Montags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab **19.01.1998**

8 Vormittage: 38,00 DM

**Gruibingen**, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

## Volkshochschule "Oberes Filstal"

**Ab Januar beginnen folgende Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal"**

**Neu**

**Holzschnitzen für Anfänger**

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Dienstag, 12.01.99, 19.00 bis 21.15 Uhr

10 Abende; 120,- DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

**Holzschnitzen für Fortgeschrittene**

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Donnerstag, 14.01.1999, 19.00 bis 21.15 Uhr

10 Abende; 120,- DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach



### Kurs Nr. 5.6.13 Grundkurs Internet

Dieser Kurs richtet sich an Leute mit keinen oder geringen Erfahrungen mit dem Internet. Neben einem kurzen historischen Ausblick werden die gebräuchlichsten Nutzungsmöglichkeiten des Internets vorgestellt und erprobt.

Inhalte: Ursprung des Internets, Funktion / Datenwege, Dienste im Internet (www./e-mail / FTP / usernet), Kennenlernen eines Browsers, Umgang mit Suchmaschinen, Surfen im Internet, Einblick in einen Homepage-Editor

Zielgruppe: Alle, die sich für das Internet interessieren und eventuell mit dem Gedanken spielen, einen Internetanschluß zu installieren.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Umgang mit einem PC

Sven Keyser

Mittwochs, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **13.01.1999**

2 Abende: 36,00 DM

**Wiesensteig**, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

### Kulturkalender "Helfensteiner Land"

**Freitag, 4. Dezember**

Geislingen, Schlachthof

**Kabarett mit Volkmar Straub**

Rätschenmühle

Bad Überkingen, Foyer der Aulahalle, 20.00 Uhr

**"Klassisches Adventskonzert"**

Kurverwaltung Bad Überkingen

**Freitag, 04.12.98, bis Sonntag, 17.01.99**

Geislingen, Galerie im Alten Bau

**14. Weihnachtsausstellung**

"Das ehemalige württembergische Oberamt Geislingen 1810-1938"

Kunst- und Altertumsverein und Stadtverwaltung

**Samstag, 05.12., bis Sonntag, 06.12.**

Wiesensteig, Residenzschloß

**Adventsbasar**

Gewerbeverein

**Samstag, 5. Dezember**

Kuchen, Ankenhalle

**Tanz mit den "Blaumeisen"**

FTSV Kuchen

Hohenstadt

**Weihnachtsfeier**

Freiwillige Feuerwehr

**Sonntag, 6. Dezember**

Bad Überkingen, Ortskern, ab 10.30 Uhr

**Weihnachtsmarkt**

Geislingen/Türkheim, Kirche St. Vitus, Türkheim

**Adventskonzert**

Sängerbund Türkheim

Mühlhausen

**Theateraufführung "Hänsel und Gretel"**

Freiwillige Feuerwehr

Kuchen, Ankenhalle

**Baden-Württ. Meisterschaften im Cheerleading**

### Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

#### 40165 - Sticken

Elisabeth Scheufele; 5 Nachmittage

ab Dienstag, 19. Januar 1999, 14.00 Uhr

Kursgebühr: DM 50,-- plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

#### 70153 - Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Simone Doll; 12 Abende

ab Donnerstag, 07. Januar 1999, 17.30 Uhr oder 18.35 Uhr

Kursgebühr: DM 120,-- oder auf Rezept

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

#### 30152 - Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 8 Abende

ab Mittwoch, 27. Januar 1999, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 112,-- für Paare, DM 73,-- Einzelperson

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

#### 70252 - Rückbildungsgymnastik

Birgit Rau; 5 Termine

ab Dienstag, 12. Januar 1998, 16.00 Uhr

Kursgebühr: DM 35,-

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

#### 40162 - Collagen in Acryltechnik

Günther Küfer; 2 Termine

ab Samstag, 23. Januar 1999, 9.30 bis 12.45 Uhr

Kursgebühr: DM 70,-- plus Materialkosten

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

## Vereinsmitteilungen



### Bürgerinitiative A 8

### Drackensteiner Hang e.V.

Einladung zur Hauptversammlung am **Mittwoch, dem 09.12.1998, um 20.00 Uhr** im Gasthaus "Grüner Baum" in Drackenstein

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Gegenwärtiger Stand (u.a. Planfeststellungsverfahren Abschnitt Gruibingen)
6. Weitere Vorgehensweise
7. Verschiedenes

Da wir unseren Kampf um die Verhinderung der E-Trasse nur gemeinsam führen können, bitten wir um ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

### Musikkapelle

### Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach spielt am **Sonntag, dem 6. Dezember, beim Seniorennachmittag** in der Turnhalle Gosbach.

Der Bericht der Hauptversammlung vom 28. November erscheint im nächsten Mitteilungsblatt.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Joachim Maliska



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 10. Dezember, um 13.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach zu ihrer Jahresschlußwanderung.  
Führung: Willi Hiesserer.

### Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 13. Dezember.

**Wanderstrecke:** Reichenbach - Wasserberghaus - Gairenhof - Reichenbach

**Wanderzeit:** 2 1/2 Stunden

**Abfahrt** ist um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

**Führung:** Anita und Karl Fuchs

Gäste sind herzlich willkommen.

## Kneipp-Verein

### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



### Liebe Freunde,

unser Weihnachtsmarkt am vergangenen Samstag war auf der ganzen Linie erfreulich. Das haben wir nicht zuletzt der perfekten Organisation des Verkehrsamtes mit Frau Lüsebrink zu verdanken und all den Mitarbeitern des "Haus des Gastes". Wir danken dem Musikverein für die Überlassung ihres Verkaufstandes wie auch der tatkräftigen Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Mit dem Verkaufserlös unterstützen wir die Mitch-Opfer in Nicaragua; es sind Menschen, die buchstäblich alles verloren haben und die unser aller Mitgefühl und Tatkraft so dringend benötigen. Dezu haben Sie, liebe Freunde, beigetragen, wofür wir uns bei Ihnen herzlich bedanken.

Uns bleiben unsere guten Erinnerungen ihres regen Besuchs an unserem Stand mit all dem fröhlichen Gedankenaustausch bei Glühmost und Hefegebäck und bei dem Angebot von Schaffellen, Wollvlies und Heilwolle. Man konnte sich, je nach Laune, von innen und von außen wärmen.

Darüber hinaus bedanken wir uns sehr herzlich für die ganzjährige Wahrnehmung unserer Vereinsinteressen durch Herrn Bürgermeister Ueding mit dem Gemeinderat und den Mitwirkenden im Rathaus wie auch den Damen Wacker und Lüsebrink mit allen Mitarbeitern im "Haus des Gastes". Manche "Sternstunde" haben wir bei unseren Gesprächen am offenen Kaminfeuer verbracht, dankbar, daß dies uns ermöglicht wurde. Und ebenso erfreulich waren unsere Begegnungen mit der stets frohen und unermüdlich fleißigen Frau Resi Schneider mit ihrer Familie und mit ihren Helferinnen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitglieder und Mitbürger, in allen Ortsteilen eine sehr gute Adventszeit, vor allem Gesundheit und Frieden im Herzen!

Ihr Vorstand

### Montags-Gymnastik

Der Kneipp-Verein lädt herzlich ein zur wöchentlichen Gymnastik mit Helga Kistenfeger, jeweils montags um 9.30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach.

Unser letztes Treffen in diesem Jahr am **Montag, 14. Dezember**, wollen wir ein bißchen anders als gewohnt gestalten: Die "Wasserratten" unter uns treffen sich schon um **8.30 Uhr** im Ditzenbacher **Thermalbad** und genießen die wohltuende Wirkung des Thermalwassers. Alle Frauen und Männer, die im Laufe des vergangenen Jahres unsere montägliche Gymnastikstunde besucht haben, sind dann auf **10.00 Uhr** zu einem gemütlichen Beisammensein ins **Café des Thermalbades** eingeladen.

Paul Nagel

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



### JUGEND

#### Weihnachtsfeier

Am Freitag, dem 04.12.1998, von 17.30 bis 20.00 Uhr, findet im Clubhaus die diesjährige Weihnachtsfeier der F-Jugend (mit Bambini) statt.

Am Samstag, dem 05.12.1998, ab 18.00 Uhr, findet dort die Weihnachtsfeier der E-, D- und C-Jugend sowie der Fußball-Mädchen statt.

Hierzu sind alle Spieler/innen und Eltern recht herzlich eingeladen.

Peter Kuch

#### Abo-Werbeaktion

In einem der nächsten Mitteilungsblätter erscheint eine Annonce der Fa. Abo-Service aus Böblingen. Diese Firma hat sich bei uns vorgestellt und ist nach unserer Prüfung seriös. Sie bietet Zeitschriften-Abonnements für übliche Zeitschriften zu normalen Preisen an.

Bei Abschluß eines Abonnements erhält die Fußball-Jugendabteilung Bonuspunkte und dafür Sach- bzw. Geldleistungen.

Es besteht für niemanden eine Verpflichtung, ein solches Abonnement abzuschließen. Sollte jedoch jemand sowieso vorhaben, eine Zeitschrift im Abo zu bestellen oder vielleicht als Geschenk an Verwandte zu geben, kann er durch einen Abschluß bei der genannten Firma gleichzeitig die Fußballjugend unterstützen.

Es gelten selbstverständlich die gesetzlich üblichen Kündigungs- und Rücktrittsmöglichkeiten.

Der Verein hat mit dieser Firma keinen Vertrag geschlossen, sondern kann auf diesem Weg die normal üblichen Werbepremien zur Unterstützung der Jugendarbeit nutzen.

Peter Kuch

#### Hallenturnier Bambinis

Am vergangenen Samstag waren unsere Bambinis (Jahrgang 1992 und jünger) zu einem ersten Hallenturnier nach Salach eingeladen.

In den beiden ersten Spielen gegen Salach I und Salach II waren unsere Jungs deutlich überlegen und gewannen 4:0 bzw. 5:0, wobei weitere Torchancen ungenutzt blieben.

Gegen Rechberghausen schoß Dominik Fellner das 1:0. Kurz vor Spielende erhielten wir durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr den 1:1-Ausgleichstreffer.

Im letzten Spiel ging es um den Turniersieg. Ein Unentschieden hätte uns gereicht. Leider verloren wir durch einen Konter 0:1.

Unsere Spieler haben vorbildlich gekämpft und beendeten das Turnier mit einem hervorragenden 2. Platz von 5 Mannschaften.

Zum Abschluß kam der Nikolaus und Knecht Ruprecht. Der Nikolaus lobte alle Fußballspieler und jeder erhielt ein kleines Geschenk.

Tore: Dominik Fellner 9, Marcel Eichinger 1.

Es spielten: Marcel Eichinger, Dominik Fellner, Patrick Jessé, Marc Reisch, Kai Scheffthaler, Toni und Hannes Weiß und Thomas Witkowski.

Peter Kuch

#### E-Jugend

Am Sonntag spielte man die 2. Runde der Hallenkreismeisterschaft und schied nach einer nicht gerade berauschenden Leistung aus. Wir hoffen, daß die anderen Hallenturniere besser ausfallen.

Die Spiele:

TSV Boll - FTSV	1:0
FTSV - FTSV Kuchen	0:1
FTSV - TSV Wäschenbeuren	1:1
FTSV - 1. FC Uhingen	0:0



Es spielten: Schweizer S., Kitsch T., Fellner A., Benitsch A., Grube S. Fellner S., Sahin H.

Das einzige Tor schoß: Sahin H.

Es ist kein Training mehr.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß wir am Samstag, 05.12.1998, um 18.30 Uhr unsere Weihnachtsfeier abhalten, vergeßt Eure Wichtelpäckchen nicht.

Die Trainer Kitsch K., Fährndrich G. und Assistent Wolfgang (Eintracht) möchten sich bei allen Eltern und Spielern herzlich bedanken und wünschen allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Trainer

## AKTIVE

### Vorschau

**Am nächsten Sonntag (06.12.1998) spielt der FTSV beim FC Donzdorf II.** Nachdem in den letzten Wochen wetterbedingt die Begegnungen ausgefallen sind, ist es schwer zu sagen, wie die jeweilige Verfassung der beiden Mannschaften ist. Wenn der FTSV an seine Leistung im letzten Spiel gegen Bezgenriet anknüpfen kann, so werden die Zuschauer eine sicherlich interessante Partie zu sehen bekommen.

Die Mannschaft würde sich auf jeden Fall freuen, wenn sich nach der längeren fußball-losen Zeit zahlreiche Anhänger am Spielfeldrand einfinden.

**Anspiel: 1. Mannschaft 14.30 Uhr!!!**

### Hinweis

In den nächsten Tagen werden die aktiven Mannschaften in allen drei Ortsteilen die GELBEN SÄCKE für das Jahr 1999 verteilen. Wir bitten um Beachtung.

M.R.

## SENIOREN

Vergangenen Samstag belegten unsere Senioren beim eigenen Hallenturnier den 2. Platz. In den Gruppenspielen (Gruppe B) setzte sich unsere Mannschaft bei allen Gegnern durch und erzielte mit 4 Siegen den 1. Platz mit 12 Punkten. Platz 2 in unserer Gruppe erreichte der TSV Erbach mit 7 Punkten.

In der Gruppe A gewann der SV Aufhausen ebenfalls souverän alle 4 Gruppenspiele und wurde ebenfalls mit 12 Punkten Gruppenerster. Der TSV Obere Fils erreichte mit 7 Punkten den 2. Platz.

Vor den Finalspielen bestritt unsere Mädchenfußballmannschaft ein Einlagenspiel.

Im kleinen Finale konnte sich der TSV Erbach im Siebenmeterschießen mit 4:3 Toren den 3. Platz gegen den TSV Obere Fils sichern.

Im Endspiel unterlag unsere Mannschaft nach Verlängerung und Siebenmeterschießen mit 6:7 Toren dem SV Aufhausen, der somit seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte.

Unsere Spiele im einzelnen (Gruppenspiele):

FTSV - TV Merklingen	2:1
SV Ochsenhausen - FTSV	0:5
TSV Erbach - FTSV	2:3
FTSV - TG Reichenbach	4:0

Finale:

SV Aufhausen - FTSV 7:6 n. Siebenmeterschießen (2:2)

Hiermit ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer(innen), die zu dem Gelingen des Hallenturniers beigetragen haben.

Rudi Roidl



## TURNERFRAUEN GOSBACH

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 15. Dezember, im "Kräuterstüble" in Bad Ditzzenbach statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr bei Silvia, Am Bahndamm. Wie

jedes Jahr wollen wir auch wieder wichteln (Wert ca. 10,- bis 15,- DM).

Wir freuen uns auf ein paar fröhliche und besinnliche Stunden mit aktiven und passiven Turnerinnen.

## VOLLEYBALL

### Spiele

**Frauen:** Auswärtsspiel in Reichenbach am 12.12.1998

**Mixed:** Heimspiel am Montag, 07.12.1998, gegen Wangen.

### Ski-Wochenende

Weil's so schön war, fahren wir wieder nach Faschina.

Termin: 12. - 14. März 1999

Anmeldungen nimmt ab sofort Thomas (Tel. 6000) entgegen!



Gesetzt den Fall, Sie sind ein eingeschworener TT-Fan. Stellen Sie sich ferner vor, Sie haben alle Auftritte der Herren I in der Bezirksklasse Staufen verfolgt. Dann sind Sie zu bedauern! Denn es hätte nicht schlimmer sein können. Sechs Treffen Ihrer Mannschaft - ebenso viele Niederlagen. Einmal 0:9, dreimal 3:9 und zweimal 6:9. Kennen Sie überhaupt noch das Gefühl des Siegens? Doch Sie sind ein echter Anhänger. Und verlieren so schnell nicht den Glauben an Ihr Team. Die Punktverluste dürfen nicht zur schlechten Angewohnheit werden. Mit diesem Vorhaben "gegen Roßwälden müßte es klappen" wurde der Motivationsgedanke wachgehalten. Und: nach dem Gewinn von zwei der drei Eröffnungsdoppel standen die Vorzeichen relativ günstig. Selbst beim Zwischenstand von 5:6 griff bei Ihnen und dem Spiel-Sextett noch Zuversicht auf ein Remis um sich. Schließlich hatte ja Oliver Bohrer soeben eine Bravourleistung vollbracht. Doch drei zusätzliche Punktabgaben bei nur einem weiteren Gegenzähler manövierten die Gastgeber ins Abseits - 6:9. Als treuer Begleiter "Ihrer Herren I" haben Sie auch jetzt noch keine Wut, wenig Trauer, aber jede Menge Tiefschläge weggesteckt. Sie, der unerschütterliche Weggefährte, denken bereits ans nächste Match. Also ein Sieg kurz vor Weihnachten wäre doch eine feine Sache. Zum Beispiel gegen Süßen II am Montag, dem 7. Dezember 1998, ab 18.00 Uhr (!), das gäbe einen Überraschungskracher. Man weiß, Glaube kann unter Umständen Berge versetzen. Und war da nicht auch noch der TSV Wäschenbeuren. Seines Zeichens Vorjahresaufsteiger aus der Kreisliga? Natürlich. Ein Erfolg am 13.12. in diesem Duell und die TT-Welt im Täle wäre wieder in Ordnung. Halbwegs wenigstens. Sollte jedoch der Gabentisch auch danach leer sein, dann sitzen Sie - der echte Fan - beharrlich am 23.01.1999 (übrigens gg. dasselbe Sechserteam) wieder an der Bande. Ihre Reihenfolge heißt dann eben: Donzdorf IV vor Wäschenbeuren und FTSV Bad Ditzzenbach/Gosbach. Es stört Sie dabei herzlich wenig, daß fatalerweise noch sieben weitere Clubs vor diesem Trio in der Tabelle liegen. Wahre Fans sind eben das Größte, danach kommen die Anhänger, dann erneut die Fans. Ist das nicht fan-, pardon ist das nicht phantastisch? Herzlichst Ihr TT-Begeisterter,

Frank Putze.

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



**Der Fehlerteufel hat in der letzten Ausgabe zugeschlagen:** Die Fahrt zur Sitzung nach "Zwieblingen" - Esslingen ist natürlich am **6. Februar 1999**.

### Tag der Narrentaufe am Samstag, dem 9. Januar 1999

Die Narrentaufe der Leimbergweibla findet am Nachmittag statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Schon heute wollen wir alle Einkäuferinnen und Einkäufer sowie die Einwohnerschaft auf eine Veranstaltung vor dem NEUKAUF



in Gosbach am Samstag, dem 9. Januar 1999, ab 10.00 Uhr aufmerksam machen.

Unsere Prinzessin, vielleicht bis dorthin mit Prinz, wird mit Bonbons verwogen. Die Bonbons werden für unseren Umzug verwendet.

An diesem Vormittag tritt die gesamte Faschingsgesellschaft auf dem Neukaufparkplatz an. Die Schalmeien sorgen für Unterhaltung.

Jeder Besucher erhält für nur 3,- DM ein Gosbacher Fasnetsbier.

Weiteres wird noch bekanntgegeben.

#### Termine

- Präsidiumssitzung: Montag, den 07.12.1998
- Weihnachtsfeier: Samstag, den 12.12.1998, ab 18.00 Uhr
- Deko "Hirsch" Deggingen: 30.12.1998, ab 10.00 Uhr

Präsident

### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Termine

- 05.12. Ständchen
- 12.12. Hochzeit
- 20.12. Ständchen
- 24.12. Weihnachtsspielen der Jungmusikanten durchs Dorf  
abends: Weihnachtsspielen vom Tierstein
- 26.12. **Weihnachtskonzert** in der Kirche  
- im Anschluß an den Gottesdienst -

### Interessant und informativ



### Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

"Wir werden im Oktober 1999 mit unserem lang geplanten Bauvorhaben beginnen", so faßte unser 2. Vorsitzender, Klaus Schäffer, die einhellige Stellungnahme der Vorstandsmitglieder bei unserer letzten Sitzung zusammen.

Schon seit vielen Jahren legt der Verein jeden Pfennig auf die hohe Kante. Ziel ist der Bau von Übernachtungsmöglichkeiten. Für Verhinderungspflege ist der Bedarf groß. Bei Ausfall der Pflegeperson können Behinderte in relativ kurzer Zeit aufgenommen und in vertrauter Umgebung einige Zeit untergebracht werden. Denkbar sind auch mehrtägige Seminare, Workshops und "Probewohnen" für Behinderte. Eine Vermietung an kleine Schulklassen, z.B. aus Sonderschulen, wäre ebenfalls möglich.

Einziger Haken, für den Bau der 6 bis 8 behindertengerechten Pflegeplätze fehlen dem Verein noch ca. DM 250.000,- und diese müssen bis zum Oktober 1999 noch finanziert werden. Unser Verein will mit allem Nachdruck dieses Ziel ansteuern. Eine vergleichbare ehrenamtlich betriebene Einrichtung gibt es in Deutschland bisher nicht. Da unser Verein kaum öffentliche Gelder erhält, sind wir dringend auf Spenden angewiesen.

Der Beirat der Süßener Vereine hat bei seiner letzten Sitzung beschlossen, unserem Verein dieses Jahr 70 % des Erlöses aus dem Weihnachtsmarkt zukommen zu lassen. Wir sind dem Beirat sehr dankbar für diese Entscheidung und werden unser Möglichstes tun, um im Jahr 1999 mit dem Bau zu beginnen. Entsprechende Anträge laufen bereits.

Wie jedes Jahr sind wir auch 1998 mit einem Stand auf dem Süßener Weihnachtsmarkt vertreten. Sie finden uns an der bekannten Stelle. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Der Sammeldose in der Metzgerei Max Bühler "zum Hirsch" konnten wir DM 30,86 entnehmen. Hierfür besten Dank.

**Samstag, 05.12.1998** besucht unsere Jugend den Weihnachtsmarkt in Süßen. Die Begegnungsstätte bleibt für die Allgemeinheit geschlossen.

**Sonntag, 06.12.1998, ab 14.00 Uhr** gemütliches Beisammensein für alle.

**Dienstag 08.12.1998**, Kegeln in Eybach, Treffpunkt Begegnungsstätte 16.45 Uhr.

**Donnerstag, 10.12.1998**, kocht Uschi einen Weihnachtschmaus.

**Anmeldung zu allen Aktivitäten  
unter der Nummer 07162/44568.**

### Der Nikolaus

Bald kommt der liebe Nikolaus zu euch, ihr Kinder, in das Haus. Der stets bewacht das Edle, Gute, mit seiner manchmal lock'ren Rute.

Und sie drücken ihre Nase an die Fenster, die aus Glase, durch die staunend sie erblicken, was ihre Herzen so entzücken.

Obst und Nüsse, Süßigkeiten, Spiele, die viel Spaß bereiten. Alles, was das Herz begehrt, wird durch ihn heut' hier beschert.

Lauter viele schöne Sachen, die bestimmt auch Freude machen. An alle hat er da gedacht und jedem etwas mitgebracht.

Jeder dankt dem guten Mann, strahlend schauen sie ihn an. Alles ruft begeistert aus:  
"Komm bald wieder, Nikolaus!"

Walter Lorenz

**Es gibt Pflichten, die gehen uns alle an.**

### Blutspenden gehört dazu!

Für die Blutspendeaktion

**am Dienstag, 29. Dezember 1998, 14.00 - 19.30 Uhr  
in Deggingen, in der Grundschule**

sucht das Deutsche Rote Kreuz dringend Blutspenderinnen und Blutspender.

Täglich, stündlich geraten Menschen durch Unfälle und Krankheiten in Gefahr. Das oftmals bedrohte Menschenleben kann vielfach nur deswegen gerettet werden, weil Blutkonserven jederzeit und in ausreichender Menge bei den DRK-Blutspendediensten abrufbereit sind.

Damit die Blutversorgung rund um die Uhr gewährleistet werden kann, ist das Deutsche Rote Kreuz auf die Menschen angewiesen, die es als ihre Pflicht ansehen, regelmäßig Blut zu spenden und somit Menschenleben zu retten.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahren müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

**Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nummer 0800/1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.**

### Freundeskreis der Realschule Deggingen



**Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,**

am Montag, dem 07.12.1998, 20.00 Uhr findet im Nebenzimmer des "Café Krapf" in Deggingen unser Freundeskreistreff statt.

Wir möchten in gemütlicher Runde die Aktivitäten für das nächste Kalenderjahr besprechen. Dabei sind uns Vorschläge und Anregungen aus Ihren Reihen besonders wichtig, wir würden uns deshalb über Ihr Kommen sehr freuen.

Der Vorstand

## Verschenken Sie zu Weihnachten Musikunterricht

Wer noch ein originelles Geschenk für seine Lieben sucht, der findet vielleicht auch bei der Musikschule etwas. Verschenken Sie ein Vierteljahr Musikschulunterricht.

Mal was Originelles: Sie können Ihren Lieben ein Vierteljahr Instrumentalunterricht auf (fast) jedem Instrument schenken oder einen Kurs.

Ein Vierteljahr Einzelunterricht mit wöchentlich 30 Minuten kostet gerade einmal DM 336,--. Wenn's wöchentlich 45 Minuten sein sollen, dann sind Sie mit DM 438,-- dabei.

Sie können auch Gruppenunterricht verschenken: Ein Vierteljahr kostet DM 300,-- in der Zweiergruppe, DM 237,-- in der Dreiergruppe. Ein zehnstündiger Kurs "Kinderliedergarten" für Kleinkinder ab 18 Monate bis drei Jahre kostet DM 125,--.

## Verschenken Sie Geislinger Musik zum Fest

Das ideale Weihnachtsgeschenk ist ein Tonträger mit in Geislingen produzierter Musik. Beispielsweise haben Sie die Möglichkeit, unsere Bigband auf CD zu genießen oder das Lehrerkollegium mit Klassik auf MC.

Die Bigband ist mit zwei Titeln ("Sweet Georgia Brown" und "Mr. Basket") auf der 1990 produzierten CD mit Preisträgern des Landeswettbewerbs "Jugend jazzt '90" vertreten und es ist noch eine Restauflage vorhanden, die wir Ihnen für 10 DM pro Stück anbieten können. Ebenfalls eine Restauflage haben wir vom Mitschnitt des Lehrerkonzerts vom 5. Mai 1994 mit Werken von Dittersdorf, Scarlatti und Cimarosa. Diese Musik-Cassette halten wir für 7 DM für Sie bereit.

Beide Tonträger sind erhältlich im Büro der Musikschule, Karlstraße 24, bis einschließlich Dienstag, 22. Dezember.

MS

## Festliches Adventskonzert mit Trompete und Orgel

Am Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), 17.00 Uhr, Wallfahrtskirche Ave Maria, Deggingen.

Claude Rippas (Trompete) - Friedrich Fröschle (Orgel) präsentieren in der einzigartigen Konzertatmosphäre der Wallfahrtskirche weihnachtliche Barockmusik.

## Seniorenreisenreiseprogramm des Deutschen Roten Kreuzes wird ausgedehnt

Wer träumt nicht davon, die kalte Winterszeit wenigstens durch ein paar Wochen im warmen Süden zu verkürzen und neue Kräfte zu sammeln? Diese Frage stellen sich zunehmend auch ältere Menschen. Leider ist es für viele Menschen dieser Generation bisher nur beim Traum geblieben, da sie mangels Mobilität oder einfach aus Unsicherheit über die Planung und den Verlauf einer Reise in den Süden vor dem Vorhaben abgerückt sind. Seit geraumer Zeit bietet aber das Deutsche Rote Kreuz Reisen nach Palma Nova auf Mallorca an, bei denen reise- und seniorenfährene ehrenamtliche Betreuungspersonen von Anfang bis Ende die Reise begleiten. Kofferschleppen, dichtes Gedränge am Flughafen oder unübersichtliche, lange Wege hin zum Flugzeug werden vermieden. In Palma werden die Teilnehmer vom Hotelpersonal empfangen und ins Hotel geleitet. Das bisher vom DRK belegte Hotel in Palma Nova wurde zusammen mit den Architekten unter der besonderen Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen erbaut. Großzügige Ein- oder Zweizimmerappartements geben den Reisenden genügend

Raum, um sich wohl zu fühlen. Die neu ins Programm genommenen Hotels wurden vorher von Fachkräften auch unter diesen Kriterien inspiziert, so daß die reiseleidigen älteren Menschen die Urlaubswochen in Ruhe genießen können. Das Besondere an diesen Reisen ist aber auch die umfassende Betreuung durch das qualifizierte und engagierte Personal, die die kleinen Beschwerlichkeiten des Alltags vergessen läßt. Dazu trägt auch das Ausflugsprogramm, sowie die gemütliche Atmosphäre beim täglichen Unterhaltungsprogramm bei. Neu ins Programm kam ein Hotel in Cala Millor auf der Insel Mallorca sowie ein Hotel auf der kulturhistorisch besonders attraktiven Insel Malta. Gleich geblieben ist aber in allen Hotels das bewährte Betreuungskonzept.

Neu in unserem Programm ist auch die Möglichkeit, längerfristig auf der Insel Mallorca Urlaub zu machen. Ab einer Aufenthaltsdauer von sechs Wochen werden diese Reisen durchgeführt. Das "Überwintern mit Service" soll in erster Linie die Senioren ansprechen, die den ungemütlichen deutschen Winter für längere Zeit als die üblichen zwei Wochen Urlaub mit dem milden Mittelmeerklima eintauschen möchten, ohne auf medizinische Betreuung verzichten zu müssen. Für diese Reisen bietet das DRK eine ausführliche Beratung an.

Die nächsten traditionellen Reisen finden vom 24.01.1999 bis 07.02.1999 ins Hotel in Palma Nova, sowie vom 31.01.1999 bis 14.02.1999 zum Hotel in Cala Millor statt. Das Hotel in Malta ist vom 21.02.1999 bis 07.03.1999 Ziel unserer Reise. Alle Interessenten, die den Frühling daher schon im Januar oder Februar erleben wollen, können sich beim DRK Göppingen unter der Telefonnummer 07161/673920 oder 07161/67390 melden. Darüber hinaus bieten wir natürlich unser Reiseprogramm der klassischen Seniorenreisen in Deutschland weiterhin in vollem Umfang an.

Christian Stock

## Weihnachts- und Silvesterfreizeit in Bad Windsheim

Vom 23.12.1998 bis 03.01.1999 lädt die AWO ein nach BAD WINDSHEIM, in die elegante Alternative in Frankens gemütlicher Ecke. Genießen Sie im Hotel AM KURPARK festliche Tage in der Gemeinschaft und zum Jahreswechsel eine stimmungsvolle Silvesterparty mit Tombola, Musik und Tanz. Die Tage sind ausgefüllt mit einem Lichtbildervortrag über die Entstehung von Bad Windsheim, einer Führung durch die historische Altstadt, einer Sonderführung durchs Fränkische Freilandmuseum und Ausflügen nach Bamberg und Rothenburg o. d. Tauber.

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer nur DM 1.290,--. Anmeldung im AWO-Haus Göppingen, Rosenstraße 20, Telefon: 07161/96123-13.

## Advent

Es ist Advent, die Weihnacht naht  
mit riesengroßen Schritten.

Bald öffnet sich die Himmelstür,  
stößt auf das Tor zum Frieden.

Noch ist der Herbst nicht ganz vorbei,  
schon fall'n die ersten Flocken  
leise auf die Erd' hernieder,  
weiße Träume sie entlocken.

Und die stolzen Tannen heben  
himmeln ihr weißes Haupt.

Ein Symbol der Weihnachtszeit,  
an das jeder von uns glaubt.

Laßt Advent uns fröhlich feiern,  
zündet eine Kerze an.

Für uns'ren Herrn, den Gottes Sohn,  
daß sich lös' des Dunkels Bann.

Walter Lorenz

## Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme  
beim Heimgang meines Vaters

**Karl Heisig**

sage ich meinen herzlichsten Dank.

Im Namen aller Angehörigen  
Peter Heisig

## Mercedes C 200 T

Jahreswagen, 8500 km, 100 KW, Bauj. Jan. 1998,  
Farbe hellblau-metallic, viele Extras. Preis VB.

Telefon: 07161 / 3 28 42

*gesund & schön*

## Dr. Hauschka

Ganzheitliche Kosmetik ...  
... die Natürliches bewahrt

Ich lade Sie ein zu einer

**Kennenlernbehandlung**  
(1/2 Std) statt DM 35,- nur **DM 25,-**  
gültig bis Januar 1999

*abzocken!*

Ihre Dr. Hauschka Naturkosmetikerin  
Barbara Mauser

cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto  
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84

## Christbäume

Nordmannstannen - Nobilis  
Koretannen - Blaufichten  
Rotfichten

verkauft ab sofort

**W. Reichert - Gosbach**

Drackensteiner Str. 71/2, Tel. 07335/6628 oder 5790



## 2-Zimmer-Wohnung

ca. 65 m<sup>2</sup>, im Ortskern von Bad Ditzgenbach  
zu vermieten.

Telefon 0 73 34 / 67 21 ab 13.00 Uhr

## Ostpreußen

- Königsberg
- Kurische Nehrung
- Danzig
- Masuren
- St. Petersburg



Rad-, Gruppen- und Erlebnisreisen.  
Info + Prospekte Reisedienst S. Loch  
Erwin-Rommel-Str. 6, 71034 Böblingen

Tel. 0 70 31/27 19 09  
Fax ~ 10 00

## Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

Telefon (0 73 35) 9 63 00 · Fax (07335) 9630-30

### Wir suchen

zum sofortigen Beginn eine

### Spül- oder Küchenhilfe

in Teilzeitarbeit auf 620,- DM-Basis.

Arbeitszeiten: 3 bis 4 x wöchentlich, mittags  
zwischen 11.00 und 15.00 Uhr,

für sofort oder nach Vereinbarung zur Unter-  
stützung unseres Restaurant-Teams eine

### Servicefachkraft oder Aushilfsbedienung

Haben Sie Interesse und Spaß am Umgang  
mit Gästen und gutem Essen, so sind Sie bei  
uns im richtigen Team.

Rufen Sie uns an.

Telefon 0 73 35 / 9 63 00, oder noch besser,  
schauen Sie persönlich bei uns vorbei.

**Familie A. Kottmann**

## Wohnen mit Ambiente in Toplage Dresden-Blasewitz




- Max. 40 % AfA in 1998  
(100 % Sonder-AfA auf  
die Sanierungskosten in  
10 Jahren bei Fremdver-  
mietung)
- provisionsfrei  
direkt vom Bauträger

**KRÄHMER & CO. Wohnbau, 73054 Eisingen**

Tel. (07161) 81 55 23, Fax 81 55 01

e-mail: Kraehmer\_Co@Compuserve.com

**Ihr Reisebüro im Täle**   
Hauptstr. 73 in Deggingen

**Die Sommerkataloge 1999 sind da!**

**Ferientermine 1999 sofort buchen!**

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

... und wieder ein Pluspunkt  
für Ihren Fachhändler!

## Jede Menge Extras ohne Aufpreis!

Wer zum Fachhändler geht, bekommt viele Leistungen inklusive! Wer sonst schließt Ihren neuen Fernseher zu Hause an und stellt Ihnen alle erreichbaren Sender ein?



**TV-Holder** <sup>GmbH</sup>

Video - HiFi -  
Satellitentechnik -  
Telekommunikation

Sommerbergstraße 69  
73349 Wiesensteig  
Telefon: (07335) 60 79  
Fax: (07335) 60 95

Im zweigruppigen **Kindergarten Mühlhausen** ist für das Kiga-Jahr 1999/2000 die Stelle einer

### Anerkennungspraktikantin

zu besetzen.

Sollten Sie an der Mitarbeit in einem jungen Team interessiert sein, richten Sie Ihre Bewerbung bitte umgehend an die Kath. Kirchengemeinde Mühlhausen, Pfarramt, Kirchstraße 17, 73347 Mühlhausen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleiterin, Frau Lübke, unter Tel. 07335 / 65 47 gerne zur Verfügung.

## Suchen Sie eine **gutbezahlte Tätigkeit**

bei freier Zeiteinteilung,  
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

**Telefon: 0 73 34 / 92 04 22**



**Umdenken. Der neue Ford Focus.**



**Selbsterfahren.**

Die „ams“ (23/98) und „mot“ (19/98) setzten ihn im Vergleichstest gegen starke Konkurrenz auf Platz 1. Von der Jury der „BILD am Sonntag“ (37/98) wurde ihm das „Goldene Lenkrad“ verliehen. Und 55 Journalisten aus 21 Ländern wählten ihn zum „Auto des Jahres 1999“.

Schön, aber noch mehr zählt Ihre Meinung. Erleben Sie den neuen Ford Focus live, werden Sie „Fahrer des Jahres 1999“, und gewinnen Sie mit etwas Glück im bundesweiten Gewinnspiel das „Auto des Jahres 1999“. Wir erwarten Sie. Teilnahmemöglichkeit auch unter Tel.: 0 18 05 / 31 16 16 (0,48 DM/Min.)

**Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal  
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH**

Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,  
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.  
73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31

**FORD. DIE TUN WAS.**







# Einladung

zum

## 13. Wiesensteiger Adventsbasar

im Residenz-Schloß  
am Sonntag, 6. Dezember 1998  
von 10.00 - 18.00 Uhr



In vorweihnachtlicher Stimmung  
ein besonderes Erlebnis mit

- ☆ Kulinarischem von unseren ausländischen Mitbürgern und Vereinen
- ☆ Schulen ☆ Ponyreiten ☆ Nikolaus um 13, 15 und 17 Uhr
- ☆ Verkaufständen der Mitglieder und Freunde  
des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins
- ☆ mit exklusiven Geschenken ☆ Handarbeiten
  - ☆ Praktischem und Nützlichem
  - ☆ faszinierenden Geschenkideen
  - ☆ Und vieles andere mehr...



Auf Ihren Besuch freut sich der  
Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein  
Wiesensteig e. V.

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT  
EIGENER PRODUKTION<sup>(1)</sup>  
ZUM ANSCHAUEN  
07164 / 902590

Advents-Samstage  
bis 16:00 offen



Punsch u. Stollen  
wie immer frei

MIT ECHTEM  
FABRIKVERKAUF<sup>(1)</sup>  
In Boll neben LIDL

# Hier sind die Geschenke:

Geschenkideen aus unserem  
günstigen Handelsortiment:

"Janosch"-Bettwäsche  
ab **59,-**



Ena Maier Susa Maier

aus eigener Herstellung:

Daunendecken ab **198,-\***  
\*In orig. Daunen

Lamm-Fell-Hausschuhe  
ab **49,-**

Advents-Licht  
**15,-**

3/4 Daunen-Kissen

**79,-**

Alle Kinder zwischen 4 und 100 Jahren aufgepaßt:  
Margareta Gleier liest Geschichten aus ihrem Kinderbuch.  
Sa 5.12 u. 19.12 von 11-12 Uhr, 12.12 von 14-15 Uhr.

## MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

<sup>(1)</sup> Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Federkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

Wer vorheizt, blickt durch

mit einer

### WEBASTO Standheizung

- nie wieder Eiskratzen
- mehr Sicherheit im Auto
- motor- und umweltschonend
- startwarm im Winter
- standlüften im Sommer

Wir unterbreiten Ihnen für alle Fabrikate  
Komplettpreise inkl. Einbau.



AUTO DIENST

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

FAIR UND GÜNSTIG

## STEIMLE

Autohaus

Robert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen  
Telefon (0 73 34) 86 21 · Fax (0 73 34) 38 78



PEUGEOT

Vertragshändler

### FREIZEIT-ERLEBNISWELT

Ihr kompletter AUSFLUG in einer Hand

☺ Speis und Trank

☺ Stimmung - Humor am laufenden Band

Kurz gesagt: „Was wir bieten ist Ihr Geld wert !!“

VON DER ANKUNFT BIS ZUR ABREISE

komplette Programmunterlagen noch heute anfordern !!

Charisma Hotel BRÜCKE 88499 Riedlingen

Tel. 07371-12266 · Fax 13015

### Salon Maria Bitter

Drackensteiner Str. 24 · 73342 Gosbach  
Gegenüber H&B TV-Service

Wella, Goldwell, Alcina Kosmetik

Ab sofort

**Dauerwellen ab DM 77,-**

Ich bitte um Voranmeldung · Telefon 0 73 35 / 26 94

### Aktuell von der Leonberger

Sonderkreditprogramm

z. B. **5,25%** Effektivzins

5,50% p.a.

23 Jahre fest

(Konditionen freibleibend)

Generalvertreterin Hansi Busch

Telefon (07331) 41563



Leonberger  
Bausparkasse